

## **Protokoll der 152. ZKV-Delegiertenversammlung vom Samstag, 26. November 2016 in Buttisholz**

### **1. Begrüssung:**

Die Präsidentin *Eva Gygax Künzli* begrüsst die Ehrenmitglieder des ZKV, die Ehrengäste aus Politik und Sport, des Dachverbandes SVPS und der anderen Regionalverbände, sowie der verschiedenen Dachverbände, Pressevertreter, Präsidentinnen und Präsidenten und alle Delegierten der ZKV-Vereine. Sie dankt dem Kavallerie- und Reitverein Ruswil und Umgebung für die Gastfreundschaft. Ebenfalls bedankt sie sich bei der Vereinspräsidentin Nadja Nufer und dem stellvertretenden Gemeindepräsidenten von Buttisholz, Werner Bühler, für die herzliche Begrüssung. Die Präsidentin heisst ganz besonders Herr Regierungsrat Reto Wyss willkommen und freut sich sehr über sein Interesse am ZKV.

Die Präsidentin stellt fest, dass die Einladung mit der Traktandenliste rechtzeitig versandt worden ist und auf der Webseite des ZKV sowie im Newsletter und in der Pferdewoche publiziert worden ist.

Die Entschuldigungen werden nicht verlesen. Die Präsidentin bittet alle Anwesenden um Disziplin und Respekt, damit die Geschäfte klar und speditiv abgewickelt werden können. Das Protokoll führt die Aktuarin Michèle Amport. Bei Wortmeldungen sind die Anwesenden gebeten, den Namen und den vertretenden Verein mitzuteilen.

**Entschuldigte Vereine:** KRV Brugg u. U. (107), RV Hölzli Obergerlafingen u. U. (123), SVPK Sektion Aarau (130), Fahrgruppe Innerschweiz (205), KRV Ob-/Nidwalden (216), Reiter Gymnasium Bern (301), Akademischer Reitklub Bern (303), Warmblutpferdezuchtgenossenschaft Bern Mittelland (307), Dressurclub Xenos (308), RV Freiburg Seebezirk (318), RC Heimenhaus (319), RC Schaltenrain Ins (322), Distanzreiter Bern-Westschweiz (326), RC Stall Weber Messen (331), RC St. Hubertus Rüti b. Büren (333), RV Uetligen (338), RIG Frienisberg Süd (340), RC Ballenberg (402), KRV Gürbetal (408), KRV Laupen (416), RC Saane Laupen (417), RV Niedersimmental (424), RV obere Emme (426), RV Oberhasli-Brienz (429), KRV Schüpbach (433), RIG Forst Neuenegg (447)

**Folgende Vereine waren unentschuldigt abwesend:** Friktalischer Reitclub (109), Reitclub Kipp (112), Reitclub Kronvall (114), RV Lindenberg (118), KRV Niederbipp (122), RV Holziken (129), Reit + Fahrverein Meggen (214), Reitstall Eyzelg Burgdorf (313), RV Ochlenberg (332), RV Freizeitreiter Oberaargau (334), Centre Equestre le Foncet Orvin (342), KRV Belp (403), RC Gümligenfeld (407), R+FV Lenk (418), Voltigegruppen Region Mitte (441), Pferdefreunde Berner Oberland (443), RIG Amt Thun (446)

### **2. Wahl der Stimmzähler**

Als Stimmzähler werden bestimmt und von der Versammlung gewählt: Manuela Mosimann, Markus Niklaus, Urs Schönenberger, Marc Fischer, Thomas Zehnder. Die Stimmzähler werden gewählt. Chef Wahlbüro: Robert Portmann.

Die DV ist auf jeden Fall beschlussfähig. Jeder Verein hat pro 10 zahlende, beitragspflichtige Mitglieder 1 Stimme, mindestens 2, maximal 30 Stimmen. Ehren- und Einzelmitglieder haben je 1 Stimme.

Die Eingangskontrolle ergibt, dass von den 139 stimmberechtigten Vereinen deren 96 anwesend sind. 26 Vereine sind entschuldigt, 17 unentschuldigt, 11 Ehrenmitglieder und 1 Einzelmitglied sind anwesend.

Die 96 anwesenden Vereine bringen 729, die anwesenden Ehrenmitglieder/Einzelmitglieder 12 = Total 741 Stimmen. Einfaches Mehr:  $\frac{1}{2}$  der anwesenden Stimmen + 1 Stimme: 371.

Der Vorstand beantragt eine Änderung in der Traktandenliste. Das Traktandum 10 „Ehrungen“ soll hinter das Traktandum 14 „Orientierung aus dem SVPS“ geschoben werden.

Die Traktandenliste wird mit dem Vorschlag der Änderung des ZKV Vorstands genehmigt.

### **3. Protokoll der Delegiertenversammlung 2015**

Das Protokoll der 151. ordentlichen DV vom 28. November 2015 in Schwarzenburg wurde im Publikationsorgan vom Dezember 2015 veröffentlicht und ist auf der Website des ZKV publiziert worden.

Das Protokoll wird ohne Einwände genehmigt und herzlich verdankt.

### **4. Jahresberichte des Vorstandes**

Die Jahresberichte der Spartenchefs sind in der Pferdewoche vom 9. November 2016 und im Newsletter publiziert worden. Alle Berichte werden gemeinsam in globo ohne Einwände genehmigt. Die Präsidentin verliest ihren Jahresbericht. Dieser wird mit grossem Applaus verdankt und genehmigt.

### **5. Ehrung der Verstorbenen**

Die Versammlung gedenkt der im Verlaufe des vergangenen Verbandsjahres verstorbenen Mitglieder und deren Angehörigen. Speziell betroffen ist die Präsidentin über den Tod des ehemaligen Vorstandsmitglied und Ehrenmitglied Susan Meierhans. Die Präsidentin entbietet allen, die den Tod eines Angehörigen oder eines Freundes zu beklagen haben, ihr Mitgefühl.

### **6. Jahresrechnung 2015/16 - Bericht der Revisoren**

Erläuterung der Jahresrechnung durch die Verantwortliche der Finanzen Andrea Winzenried: Die Jahresrechnung ist auf der Website des ZKV publiziert.

#### **Bilanz:**

##### Aktiven:

Bei der Bilanz ist bei den Aktiven ersichtlich, dass sich die flüssigen Mittel um CHF 28'100.00 verringert haben. Ebenfalls bei den Guthaben ist eine Reduktion von CHF 24'800.00 ersichtlich. Hier wurden weniger hohe Abgrenzungen der Beiträge für die Nachwuchsförderung vorgenommen. Bei den Immateriellen Anlagen (Wertpapieren) wurde eine negative Korrektur von CHF 330.00 vorgenommen, da die Anlage an Wert verloren hat.

##### Passiven:

Bei den Passiven haben sich die Kreditoren um CHF 52'600.00 verringert. Das heisst, die kurzfristigen Schulden haben sich verringert. Die Rückstellungen Kurse/Anlässe und Akonto Basissportfranken sind unverändert. Die Passive Rechnungsabgrenzung beträgt per Rechnungsabschluss CHF 34'560.00. Hier eingeschlossen sind allfällige noch ausstehende Steuern in der Höhe von CHF 5'000.00.

#### **Erfolgsrechnung:**

##### Ertragsseite:

Der Gesamtertrag hat im Vergleich zum Vorjahr im Berichtsjahr um CHF 70'100.00 abgenommen. Diese negative Veränderung ist mehrheitlich bei den Beiträgen des BASPO und von Swiss Olympics zu finden. Hier konnten auch weniger Aufwendungen geltend gemacht werden, was zu weniger hohen Beiträgen führt. Weiter haben die Beiträge für die Publikationen abgenommen. Ebenfalls der Publikationsertrag hat sich um CHF 7'300.00 verringert. Mehrertrag ist in den Bereichen ZKV-Spring-Trophy, Kursgelder Springen und Super 5-Kampf zu finden.

##### Aufwandseite:

Der Gesamtaufwand hat im Vergleich zum Vorjahr im Berichtsjahr um CHF 59'700.00 abgenommen. Hier sind die Kosten bei der Vereinstrainerausbildung sowie bei den ZKV-Future (Juniorenförderung) tiefer ausgefallen. Weiter haben sich die Druck- und Versandkosten des Publikationsorgans um CHF 58'000.00 verringert. Ebenfalls die Aufwendungen des Vorstandes sind um CHF 7'600.00 tiefer ausgefallen.

Mehraufwendungen sind in den Bereichen CC- und Springkurse und ZKV-Jahresversammlung zu finden.

Die Jahresrechnung schliesst somit mit einem Verlust von CHF 13'992.03 ab. Im Vergleich zum Vorjahr resultiert eine Schlechterstellung von CHF 8'800.00.

Das Eigenkapital beträgt per 31. Oktober 2016 nach Verbuchung des Verlustes CHF 572'427.19.

Es werden keine Fragen zur Rechnung gestellt.

Der Kassier Luegschiessen, Fritz Trachsel, verliest die Rechnung der Lueg: Die Rechnung ist auf dem Internet einsehbar gewesen. Die Rechnung 2015/2016 hat mit einem Verlust von CHF 738.20 geschlossen. Fritz Trachsel erwähnt, dass die Schweizerfahne auf der Lueg leider dieses Jahr entwendet wurde und für CHF 810.- ersetzt werden musste.

Die Bilanz 2016 weist Aktiven von Total CHF 18'307.20 aus. Das Eigenkapital per 31.10.2016 beträgt CHF 18'695.40. Fritz Trachsel dankt insbesondere Jörg Rufer für seine grosszügige Unterstützung. Weiter bittet Fritz Trachsel die Kassiere der Vereine darum, die Beiträge „Gruppendoppel“ rechtzeitig einzuzahlen.

Der Revisor Hansjörg Berner verliest den Revisorenbericht. Er dankt der Verantwortlichen Finanzen Isabelle Ringier und dem Kassier Fritz Trachsel für die sehr saubere und exakte Buchführung und empfiehlt die Genehmigung und Déchargeerteilung.

*Abstimmung über die Rechnung 2015/16:* Die Jahresrechnung wird ohne Einwände genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt.

*Eva Gygax Künzli* dankt den Revisoren Hansjörg Berner und Ursula Schneider für die kompetente Arbeit und ihre Unterstützung und Beratung.

## **7. Budget 2016/2017**

*Andrea Winzenried* erläutert das Budget ZKV 2016/2017 welches wiederum anhand der letzten Jahre und den heute bekannten Grundlagen erstellt wurde.

### Ertrag

Der Gesamtertrag zeigt ein Ergebnis von CHF 540'700.00 ist tiefer als im Vorjahresbudget. Anpassungen wurden bei den Kursgeldern vorgenommen sowie bei den Beiträgen Swiss Olympic und Sportfonds.

### Aufwand

Ebenfalls der Gesamtaufwand schliesst mit CHF 540'700.00 ab und ist ebenfalls tiefer geplant als im Vorjahresbudget.

Im Bereich Springen wurden CHF 3'500.00 für Hindernismaterial berücksichtigt. Die Spring-Trophy wurde um CHF 10'000.00 tiefer budgetiert. Für den Druck und den Versand der Pferdewoche wurden total CHF 37'500.00 berücksichtigt. Hier wurden mehr Auflagen geplant als im vergangenen Jahr.

Neu werden alle Vorstandsentschädigungen auf einem Konto verbucht und nicht mehr auf die Sparten verteilt. Deshalb fällt hier der Aufwand höher aus als im Vorjahr.

Das Budget 2016/2017 schliesst wie in der Vorperiode ausgeglichen mit einer sogenannten «schwarzen Null» ab.

Es werden keine Fragen zum Budget gestellt.

*Fritz Trachsel* präsentiert das Budget Luegschiessen. Budgetiert wurden sowohl mit Einnahmen als auch Ausgaben von CHF 49'040.00 also mit einer 0-Runde. Fritz Trachsel wünscht sich viele Besucher auf der Lueg und ist immer wieder dankbar für die Unterstützung der Veranstaltung.

*Eva Gygax Künzli* erläutert die Mitgliederbeiträge 2016/2017: Der Vorstand schlägt der Delegiertenversammlung folgende Beiträge vor. Unverändert bleiben: Grundbetrag CHF 200.00, Aktivmitgliederbeitrag CHF 4.00; Einzelmitgliederbeitrag CHF 200.00; Gebühr Kommunikation CHF 10.00.-.

*Abstimmung:* Die Jahresbeiträge für 2017 werden einstimmig angenommen.

*Abstimmung:* Die Budgets 2016/2017 werden ebenfalls einstimmig angenommen.

## **8. Mutationen**

Der Kavallerie- und Reitverein oberes Langetental hat sich per 31.12.2015 aufgelöst. Das Reitergymnasium Bern und die RIG Forst Neuenegg geben per Delegiertenversammlung 2016 ihren Austritt bekannt. An der Präsidentenkonferenz wurde bereits sieben Vereine vorgestellt, welche ein Aufnahmegesuch eingereicht haben, es sind dies: SVPK Sektion Seeland, SVPK Sektion Zentralschweiz, SVPK Sektion Thun, Reitverein Schmidhof Baar, Verein Oberhof-Pferde, Verein CS Langenthal und der Verein Freiberger-Pferdezucht Amt Sursee-Hochdorf. Die Vereine werden kurz vorgestellt.

Der Verein „SVPK Sektion Seeland“ wird mit grosser Mehrheit aufgenommen.

Der Verein „SVPK Sektion Zentralschweiz“ wird mit grosser Mehrheit aufgenommen.

Der Verein „SVPK Sektion Thun“ wird mit grosser Mehrheit aufgenommen.

Der Verein „Reitverein Schmidhof Baar“ wird mit grosser Mehrheit aufgenommen.

Der Verein „Verein Oberhof-Pferde“ wird mit grosser Mehrheit aufgenommen.

Der Verein „Verein CS Langenthal“ wird mit grosser Mehrheit aufgenommen.

Der Verein „Verein Freiberger-Pferdezucht Amt Sursee-Hochdorf“ wird mit grosser Mehrheit aufgenommen.

Mit der Aufnahme der 7 Vereine zählt der Verband heute 144 Mitgliedervereine.

## **9. Wahlen**

Per heute demissioniert aus dem Vorstand die Präsidentin Eva Gygax Künzli.

Der ZKV Vorstand schlägt seinen Mitgliedern für das Präsidium Bruno Invernizzi vor. Er wird durch die Präsidentin vorgestellt.

Es gibt keine Gegenkandidaturen. Bruno Invernizzi wird von der Versammlung gewählt.

Als neuen Vizepräsidenten schlägt der ZKV Vorstand Andreas Gäumann vor. Er wird von Hanspeter Glauser, Vereinspräsident RVAM, vorgestellt.

Andreas Gäumann wird von der Versammlung gewählt.

Bestätigungswahlen: Für eine weitere Amtszeit stellen sich zur Verfügung:

Ausbildung - Robert Portmann, Pferd und Umwelt - Sabine von Steiger, Nachwuchs – Nicole Rufus, Dressur – Marlies Kohler-Frey, Sekretariat – Eveline Schmutz, Luegschiessen – Angelo Piffaretti, Rayon 1 – Thomas Bellmont, Rayon 2 – Lukas Stalder, Rayon 3 – Samuel Braun, Rayon 4 – Thomas Salzmann.

Die Bestätigungswahlen werden im globo durchgeführt und alle Kandidaten für eine weitere Amtszeit gewählt.

Bestätigungswahl des Wahl des Rechnungsrevisors: Herr Hansjürg Berner stellt sich für eine weitere Amtszeit von 2 Jahren zur Verfügung. Die Versammlung bestätigt die Wahl einstimmig.

## **11. Anträge der Vereine**

*Eva Gygax Künzli:* Anträge müssen gemäss Statuten bis 6 Wochen vor der DV eingereicht werden. Bis dato sind keine Anträge eingegangen.

## **12. Publikationsorgan**

Die Präsidentin stellt fest, dass sich die drei Kommunikationskanäle (Website, Newsletter und Pferdewoche) des ZKV bewährt haben und der ZKV seiner Bringschuld so nachkommt. Nach dem Probejahr mit der Pferdewoche, kann auf den gesammelten Erfahrungen aufge-

baut werden. Nach den Rückmeldungen aus den Rayonsitzungen ist der Vorstand bemüht, dem Wunsch nach vermehrter Publikation in der Pferdewoche nachzukommen. Auf Grund der erhöhten Publikationskadenz, werden die Versandkosten steigen. Die Vereine werden gebeten die Mitglieder zu ermuntern, sich für die jeweiligen Newsletter zu registrieren.

### **13. Regionalverbandsübergreifende Themen**

Auch in diesem Jahr fand mit den anderen Regionalverbänden ein reger Austausch statt. Mit den OdA Pferdeberufen fanden 2 sehr wertvolle Treffen statt. Nebst dem Berufsbildungsfonds hat sich der Vorstand des ZKV in diesem Jahr auch stark mit dem obligatorischen Online-Nennsystem, der Veranstaltersoftware und den Verbandsfinanzen beschäftigt. Der gesamte Vorstand erachtete die Abgaben der Vereinstrainer als unangemessen und hat sich für die Vereinstrainer eingesetzt. Es wurde ein guter Kompromiss gefunden. In Zukunft wird sich der ZKV verstärkt damit auseinandersetzen, wie Anliegen beim Dachverband besser eingebracht werden können.

### **14. Orientierungen aus dem SVPS**

*Peter Christen, Wettkampfsport SVPS*, begrüsst die Anwesenden Personen. Herr Christen kommt dem Anliegen des ZKV gerne nach und stellt die Verbandsstrukturen des SVPS vor. Das oberste Organ des SVPS ist die Mitgliederversammlung, an welcher unter anderem die Regionalverbände teilnehmen und ihre Anliegen einbringen können. Ebenfalls sind Personen aus der Basis an der Mitgliederversammlung vertreten. Von den 32 Mitgliederverbänden sind deren 5 Regionalverbände. Diese 5 Regionalverbände verfügen gesamthaft über eine Stimmkraft von 70%. Die weiteren 14 Vollmitglieder verfügen über eine Stimmkraft von 30%, die 13 Teilmitglieder über 10% und die 6 Vorstandsmitglieder über deren 5%. Der SVPS arbeitet eng mit den Vereinen, den Regionalverbänden und den Pferdesportlern zusammen. Ein weiteres Anliegen des SVPS ist die Ausbildung der Reiter und Pferde. Zudem erwähnt Peter Christen die Wichtigkeit der Funktion der Vereine in den Gemeinden. Damit die Vereine ihre Aufgaben wahrnehmen können, sind sie auf die Unterstützung der Regionalverbände angewiesen. Die wohl grösste Schnittstelle zwischen den Regionalverbänden und dem SVPS ist der Nachwuchs.

Als mögliche Stolpersteine für die Zusammenarbeit der Regionalverbände und dem SVPS sieht Peter Christen vor allem die Finanzen, fehlendes Vertrauen, unklare Schnittstellen und die Kommunikation. Als Stärken der Zusammenarbeit erwähnt Herr Christen den Föderalismus, die Überschaubarkeit, den Erfolg in den Aktivitäten und die gemeinsame Freude am Pferd.

*Charles Trolliet, Präsident SVPS*, bedankt sich für die Einladung. Herr Trolliet erwähnt das konstante Budget des SVPS. Er erläutert die verschiedenen Einnahmequellen des SVPS und hebt hervor, dass der SVPS grösstenteils finanziell unabhängig ist. Etwas mehr als die Hälfte der Ausgaben gehen in den Sport und ca. 9% an die Mitgliederverbände. Auf Grund der vielen Arbeit, welche ehrenamtlich geleistet wird, kann der SVPS seine Personalkosten tief halten. Der SVPS sucht immer nach Möglichkeiten zu sparen. Mit der Einführung des ONS und der neuen Software, kann auch die Effizienz beim SVPS gesteigert werden, so kann künftig wieder gespart werden. Betreffend Turniertierarzt sind beim SVPS 15 Gesuche für eine Ausnahmegewilligung eingegangen. Die betroffenen Tierärzte haben den Kurs mittlerweile bereits besucht oder werden ihn noch besuchen.

Mit der Annahme der neuen Gebührenordnung an der Herbst-Mitgliederversammlung wird das Thema Kreditkartengebühr nun pauschal gelöst und nicht dem Veranstalter direkt verrechnet. Charles Trolliet erwähnt, dass er mit dem Jahresbericht der Präsidentin und deren Definition des Pferdesportes einig ist und sich sehr über diese selbe Auffassung freut. Ebenfalls unterstützt er die erwähnte Wichtigkeit der Ausbildung. Herr Trolliet bedankt sich für die Arbeit von Eva Gyax und freut sich auf die Zusammenarbeit mit Bruno Invernizzi.

### **10. Ehrungen**

Die Präsidentin freut sich besonders über die drei regionalen Schweizermeistertitel im Concours Complet, Springen und in der Dressur. Im Concours Complet durfte Esther Andres mit Laurus Nobilis MZH die Goldmedaille entgegennehmen. Wir gratulieren herzlich.

Im Springen konnte sich Julia Hermann mit Fifty du Moulin CH feiern lassen. Sie hat sich für heute Abend entschuldigt. Wir gratulieren den beiden für ihren Titel. Franz Häfliger und Simeon konnten nach Silber im letzten Jahr, nun Gold entgegennehmen. Wir gratulieren herzlich.

Die ersten 5 klassierten der ZKV-Vereinsmeisterschaft 2016:

1.	RV Lenzburg	256 Punkte
2.	KRV Seeland Aarberg	244 Punkte
3.	ORV Langnau	240 Punkte
4.	RV Aaretal-Münsingen	218 Punkte
5.	RV Amt Erlach	216 Punkte

Als neue „Vereinstrainerinnen Reiten“ können heute folgende Personen geehrt werden: Nicole Helfer, Christine Kiener-Marti, Stefanie Schmitz, Jasmin Schenk, Céline Schmid, Mirjam Studinger und Nadine Zaugg.

Diese Jahr konnte zum ersten Mal eine Luegmeisterin gefeiert werden: Liliane Dennler. Als Bester Dragoner wurde Jonathan Grogg erkoren. Wir gratulieren den beiden herzlich.

Seit vielen Jahren darf der Vorstand ZKV bei der Organisation des ZKV-Weekends auf die Unterstützung des KRV Bolligen zählen. Für die vierjährige Tätigkeit als OK-Präsident bedankt sich der ZKV ganz herzlich bei Rolf Krieg für seinen grossen Einsatz.

Marianne Lüdi hält die Laudatio für Eva Gygax Künzli. Die Versammlung wählt Eva Gygax Künzli mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied des ZKV.

## 15. Jahresprogramme 2017

*Nicole Rufus, Chefin Nachwuchs:* begrüsst alle Anwesenden und erklärt die Aufgabe des ZKV in der Nachwuchsförderung. Der ZKV Nachwuchs gibt den jungen, talentierten Pferdesportlern die Möglichkeit, sich zu optimalen Bedingungen weiterzubilden und zu trainieren. Finanziell unterstützt wird der Regionalverband vom Bundesamt für Sport, der Swiss Olympic und vom Schweizerischen Pferdesportverband.

### Selektion 2017:

Für das nächste Jahr wurden in den Disziplinen Dressur, Springen und Concours Complet rein aus dem ZKV Gebiet 31 Nachwuchsreiter im National- oder Regionalkader aufgenommen und 44 Jugendliche in der lokalen Stufe. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Zahlen wieder gestiegen.

### Jahresprogramm 2017:

In jeder Disziplin werden 4-5 Frühjahrstrainings durchgeführt. Professionelle Trainer begleiten die jungen Sportler auf, mit und neben dem Pferd praktisch wie auch theoretisch. Die Lehrgänge der Springreiter finden in Balsthal, Bern und Rothenburg statt. Die Vierkämpfer werden im NPZ Bern gefördert. Auch die Dressur-Lehrgänge werden vorwiegend im NPZ Bern durchgeführt. Die Buschreiter werden auf diversen Plätzen trainiert. Im Mai ist wieder das Trainingsweekend für alle Disziplinen im IENA in Avenches geplant. Und vom 17.-21.Juli findet das beliebte Sommerlager im NPZ Bern statt. Die Sichtungs- und Selektionsprüfungen stehen im Herbst wieder vor der Tür. Ein detailliertes Programm vom 2017 wird auf unserer ZKV-Website unter Nachwuchs aufgeschaltet.

### Basiskurse:

Da es leider jedes Jahr Jugendliche gibt, dies nicht schaffen im Förderprogramm aufgenommen zu werden oder sich gar nicht anmelden, bittet Nicole Rufus die Vereine, diese Leute abzuholen und Basiskurse durchzuführen. Ab 4 Teilnehmenden kann bereits ein Kurs durchgeführt werden, welcher vom ZKV finanziell unterstützt wird. Der ZKV zahlt CHF 80.- pro Stunde und übernimmt ebenfalls einen Teil der Platzbenutzungskosten. Die Altersbeschränkung ist auf 10-20 Jahre festgelegt.

### Future Cup:

Die Future Cup Plätze sind an folgende Vereine vergeben: Rayon 1: KRV Balsthal - Thal + RV Lenzburg / Rayon 2: AWG Gettnau + RV Region Sursee/ Rayon 3: KRV Hindelbank u. Umg. + KRV Biel und Umg. / Rayon 4: RV Aaretal-Münsingen + KRV Konolfingen  
Zusätzlich sind 2 Plätze im PNW-Gebiet vergeben worden.

#### Ponysport:

Der Ponysport ist in den letzten Jahren sehr zurückgegangen und droht in der Deutschschweiz auszusterben. Auf Grund dessen, ist man in der Romandie und auch in der deutschsprachigen Schweiz an einen runden Tisch gesessen und hat Ideen gesammelt. Alle Beteiligten sind der Meinung, dass schnellstens etwas unternommen werden muss. Es werden nun sofort die Reglemente überarbeitet und angepasst. Zudem bittet Nicole Rufus die Vereine, vermehrt Ponyprüfungen auszuschreiben und die Parcoursbauer sind gebeten entsprechende Parcours zu stellen, so dass wieder ein kontrollierter Ponysport ins Leben gerufen werden kann. Separat von der SM Nachwuchs soll wieder eine Pony-SM durchgeführt werden. Finanzielle Unterstützung ist gesichert. Nicole Rufus bedankt sich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz und hofft auf eine positive Veränderung.

Zum Schluss bedankt sich Nicole Rufus bei allen die den Nachwuchs das ganze Jahr hindurch unterstützt haben.

*Röbi Portmann, Chef Ausbildung:* Mitte Mai und Oktober finden die 3-tägigen Startkurse statt. Robert Portmann erwähnt, dass die Möglichkeit zu unterrichten, für die Kursabsolventen absolut notwendig ist, damit sie von der Ausbildung optimal profitieren können. Der offizielle VT-WK findet am 21./22. Oktober im NPZ Bern statt. Das Thema wird in diesem Jahr Springreiten sein. Neu im Fokus ist der J+S Kindersport.

#### Kursdaten fürs 2017:

##### J+S Module

Dressurreiten	Sa/So	21./22. Januar 2017	NPZ Bern
Springreiten	Sa/So	11./12. Februar 2017	NPZ Bern
Geländereiten	Sa/So	22./23. April 2017	IENA Avenches
Bodenarbeit	Sa/So	21./22. Oktober 2017	NPZ Bern

##### VT und J+S Lehrgänge

Kursblock 1	Fr/Sa/So	12.-14. Mai 2017	NPZ Bern
Kursblock 2	Fr/Sa/So	13.-15. Oktober 2017	NPZ Bern

##### VT-WK

Springreiten	Sa/So	21./22. Oktober 2017	NPZ Bern
J+S Kindersport	Mo/Di/Mi	10.-12. April 2017	NPZ Bern
	Mo/Di/Mi	25.-27. September 2017	NPZ Bern

*Sabine von Steiger, Pferd und Umwelt* kann kein Jahresprogramm anbieten, sie fasst jedoch folgendes zusammen. Der Austritt der RIG Forst hat Sabine von Steiger sehr betroffen macht. In den letzten Jahren wurden keine neuen RIG's gebildet. Sabine von Steiger wird sich im nächsten Jahr ihrem Kerngeschäft widmen. Dies sind insbesondere die Pflege des Kontakts zu den bestehenden RIG's, die Beantwortung von Fragen und Beratung bei Schwierigkeiten im Zusammenhang mit dem Reiten im Gelände (Pferdemist auf den Strassen; Wege / Wegunterhalt etc.). Weiter wird sich Sabine von Steiger mit den Veranstaltergebühren und mit Rechtsfragen betreffend Themen des Dachverbandes SVPS auseinandersetzen.

*Kurt Reinhard, Chef Springen,* präsentiert die Veranstaltungen 2017 sowie die diversen Winterkurse 2017 in den verschiedenen Rayons. Die Kurse sind bereits detailliert auf der Website ausgeschrieben. Es werden ca. 24 Kurse an 5 Standorten angeboten. Anmeldung ist nur über die Website möglich. Nennschluss ist der 12. Dezember 2016.

#### ZKV-Veranstaltungen 2017:

ZKV-R-Spring-Championat	09.06.-11.06.	KRV Ruswil und Umgebung
ZKV-Vereinscup-Ausscheidung Rayon 1	21.07.-23.07.	KV Bünztal, Wohlen
ZKV-Vereinscup-Ausscheidung Rayon 2	04.05.-07.05.	KRV Hitzkirch, Hitzkirch
ZKV-Vereinscup-Ausscheidung Rayon 3	21.07.-23.07.	KRV Fraubrunnen, Utzenstorf
ZKV-Vereinscup-Ausscheidung Rayon 4	30.06.-02.07.	KRV Thun u.U., Thun

ZKV-Vereinscup-Final	11.08.-13.08. RV Uetligen u.U., Ortschaften
ZKV Final Spring Trophy	23.09. NPZ Bern
R-SM Springen	21.07.-23.07. Bättwil SO, PNW
ZKV Weekend	07.10.-08.10. KRV Bolligen / NPZ Bern

An der R-SM waren 5 Reiter aus dem ZKV Gebiet unter den ersten 8. Ein besonderer Dank gilt dem RV Amt Erlach für die Durchführung der diesjährigen R-SM. Weiter bedankt sich Kurt Reinhard bei den durchführenden Vereinen für ihre tolle und wertvolle Arbeit.

*Marlies Kohler-Frey, Chefin Dressur:* Auch im kommenden Jahr werden diverse Dressurkurse angeboten werden. Bereits am 3./4. Dezember 2016 findet ein Kurs mit Hansruedi Geismann in Oftringen statt. Für den kommenden Februar/März ist ein Kurs mit Frau Birgit Wientzek in Balm oder einer nahe gelegenen Anlage geplant. Weiter ist ein Kurs in Sursee mit Frau Ch. Pfeiffer geplant. Die Kurse werden rechtzeitig auf der Website des ZKV aufgeschaltet. Für das Championatsjahr haben sich erfreulicherweise 14 Veranstalter für Ausscheidungsprüfungen zur Verfügung gestellt. Marlies Kohler-Frey dankt den organisierenden Vereinen herzlich für das grosse Engagement zugunsten des Dressursports. Die ersten Punkte können vom 10. – 13. März 2017 in Aarau gesammelt werden.

Marlies Kohler-Frey erläutert, dass neu in der Kategorie „Junge Pferde“ nach den Kriterien Schritt/Trab/Galopp/Losgelassenheit/Harmonie gewertet wird. Erst im Final in Bern werden die Lektionen gewertet. So kann den jungen Pferden in der Kennenlernphase entgegengekommen werden. Die RSM-Dressur wird im kommenden Jahr im Gebiet der FER durchgeführt, wobei der Austragungsort noch nicht bekannt ist. Neu werden hier in einer zweijährigen Versuchsphase die Programme M22 und M24 geritten.

Im kommenden Jahr werden wir zu dem einen Tag der Jugend, nach dem Vorbild des OKV, anbieten. Den Jüngsten wird im 2017 in Sursee eine Startmöglichkeit geboten. Die drei Besten aus den jeweiligen Kategorien werden zu einem Final, Mitte September in Oberstammheim, zusammen mit dem OKV eingeladen.

Das ZKV-Weekend vom 7. + 8. Oktober wird das Dressurjahr wieder gebührend beenden. Im General- und Dressurreglement wurden vor allem Reglementsänderungen im Bereich Onlinenennsystem gemacht. Die neuen Reglemente sind bereits auf der Homepage.

Marlies Kohler freut sich auf das kommende Jahr und die vielfältigen Angebote und dankt den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit.

*Eva Weber, Chefin Concours Complet,* präsentiert das Jahresprogramm für die Sparte CC. Dieses startet mit der Preisverteilung für die Trophy 2016 am CC- und Dressurabend im Februar 2017. Das Datum wird auf der Website ausgeschrieben werden.

Weiter werden vier CC-Vollprüfungen durchgeführt. Dies im April in Eiken, im Juli in Bern, im September in Aarau und im Oktober in Bern. Für 2017 sind kombinierte Prüfungen im Juni in Thörigen, im Juli in Hindelbank und im August in Lenzburg geplant.

Für das kommende Jahr konnte nach langer Zeit ein drittes Trainingsteam geschaffen werden. Nebst dem Team Christen und Team Bigler gibt es neu das Team Rufus, welches von Stefan Rufus trainiert wird. Die Trainingsteams sind auf der Website ausgeschrieben; Achtung, die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Tagerstrainings finden auch in diesem Jahr auf den Plätzen in Avenches, Aarau und Bern statt. Die Ausschreibungen für Kurse werden mit dem CC-Sparten-Newsletter versendet und auch auf der Website publiziert. Eva Weber bittet alle Interessierten, die Newsletter zu abonnieren. Die Green Jump Prüfungen waren im letzten Jahr sehr erfolgreich. Eva Weber bittet die Veranstalter sich rechtzeitig mit ihr in Verbindung zu setzen. Eva Weber bedankt sich bei den durchführenden Vereinen für den Einsatz und erinnert die CC-Reiterinnen und Reiter daran, sich für die Trophy und den Green-Jump-Cup anzumelden.

*Daniel Aeschbacher, Chef Fahren:* Daniel Aeschbacher erwähnt die Schnupperkurse für Fahrer. Daniel bittet die Vereine auch einmal eine Fahrprüfung durchzuführen. Er bedankt sich bei den Veranstaltern und Helfern. Die Ausschreibungen für die Fahr-Kurse und Qualifikationsplätze für die ZKV-Fahrtrophy werden rechtzeitig auf der Webseite publiziert werden. Folgende offizielle Prüfungen sind bereits bestätigt: 20.-23.04. Drivers Challenge in Bern, 7.-9.7. VP in Zauggenried und vom 4.-6. August finden die ZKV-Fahrmeisterschaft in Bern statt.



Wer an seiner Veranstaltung einmal im Rahmenprogramm die ZKV Quadrille einbauen möchte, soll sich bei ihm melden. Gerne präsentiert sie ihre Fahrkunst.

Für die ZKV-Fahrtrophy 2017 sind bis dato folgende Qualifikationsplätze bekannt:

08.-09.04.	Rothrist
20.-23.04.	Bern
10.-11.06.	Plaffeien
07.-09.07.	Zauggenried
14.-16.07.	Münsingen
22.-23.07.	Schwanden i.E.
08.10.	ZKV-Trophy Final im NPZ Bern

*Karin Rohrer, Chefin Freizeit:* Das erste ZKV-Gymkhana der Saison 2017 findet bereits Anfang Dezember in Dagmersellen statt. Zwischen Ende März und Anfang September können die Reiterinnen und Reiter auf sieben weiteren Qualifikationsplätzen starten, jeweils gleichmässig auf die vier Rayons verteilt. Wer sich für die ZKV-Gymkhana-Trophy angemeldet hat, kann an diesen acht Veranstaltungen Punkte holen für den Final, welcher anlässlich des ZKV-Weekends in Bern durchgeführt wird. Ein Teil des Kursprogrammes der Sparte Freizeit für das Jahr 2017 steht bereits. So wird nebst Gymkhana oder einem Geländekurs auch das Longieren oder die Bodenarbeit nicht zu kurz kommen mit Elementen aus Equikinetic oder Horse Agility. Selbstverständlich sind in diesen Kursen Reiterinnen und Reiter aller Sparten und Disziplinen herzlich willkommen. Jährlich werden in Zusammenarbeit mit dem PNW Aus- und Weiterbildungen für die Gymkhana-Funktionäre angeboten. Das ZKV-Gebiet verfügt aktuell über knapp 50 ausgebildete Parcoursbauer und Richter. Karin Rohrer ist sehr erfreut über das bestehende Interesse am Funktionärs-Grundkurs. Zum Schluss wünscht Karin Rohrer allen eine Teilnehmern eine interessante und schöne Delegiertenversammlung und bedankt sich für die Unterstützung der Sparte Freizeit.

*Angelo Piffaretti, Obmann Luegschiessen:* In diesem Jahr konnten 70 neuen Schützen aufgenommen werden. Angelo Piffaretti sucht für das Luegschiessen freiwillige Helfer, die Vereine sind gebeten den Aufruf weiterzugeben. Er bedankt sich bei Jörg Rufer für seine grosszügige Unterstützung. Das nächste Luegschiessen findet am 26. August 2017 statt. Angelo Piffaretti freut sich auf alle Besucher, die auch 2017 auf die Lueg kommen werden.

Die Jahresprogramme können und werden in globo einheitlich angenommen.

#### **16. Vergabe ordentliche Delegiertenversammlung 2018 und 2019**

Die Delegiertenversammlung 2017 wurde bereits an der letzten Versammlung an den KRV Interlaken vergeben. Die Präsidentin bedankt sich beim KRV Interlaken für sein Engagement.

Vereine, die sich für die Durchführung einer DV interessieren, sollen sich bitte beim Vorstand melden.

#### **17. Verschiedenes**

Die Präsidentin bedankt sich beim KRV Ruswil und Umgebung für die Organisation der heutigen Delegiertenversammlung. Ein grosser Dank geht ebenfalls an die Veteranen Musik Willisau für die musikalische Begleitung.

Protokoll: Michèle Amport, Aktuarin